



STEINBERGE - ROTHORN (BLOODYOLDMEN 24SL)
SEKTOR ROTHORN NORDWESTWAND

BLOODY OLD MEN

Vorbau (SL 1 bis 4):

Die Route überwindet den recht rustikal wirkenden Vorbau an überraschend gutem Fels in logischster, gerader Linie.

1.Pfeiler (SL 5 bis 11):

Der eigentliche Wandfuss beginnt mit einem plattigen, weissen Pfeiler der in seinem linken Bereich nahe seiner stumpfen Kante bis zu einem markanten gelben Pfeiler erstiegen wird.

Zentrale Wandrippe (SL 12 bis 16):

Erst die linke dann die rechte Begrenzungsrippe einer steilen Rinne führt in gerader Linie durch den zentralen Wandteil bis zu einem grossen Schuttpodest.

Gipfelbereich (SL 17 bis 24):

Über von Schuttbändern unterbrochene, steile Wandstufen gelangt man fast immer in Gipfelfalllinie zum Ausstieg direkt am Gipfelkreuz.

ZUSTIEG

Von Waidring auf der alten Bundesstrasse Richtung Osten bis zur Forststrasse ins Aschertal (750m, Schranken, Parkplatz). Auf ihr in vielen Serpentinien aufwärts und an der 4. Abzweigung (1. Abzweigung rechts, 2.rechts, 3.links) nach links vorbei am sogenannten Franzeistoa bis zum geräumigen Platz am Ende der Forststrasse. Hier rechts auf den sehr bequemen Jägersteig. Dieser führt, eine Abzweigung rechts nehmend, in einen großen Holzschlag zu einem Jagdhochstand. Weiter dem Steig folgend durch den Holzschlag zuletzt durch lichten Jungwald auf kaum sichtbaren Steigspuren gerade aufwärts zu einem markanten, gespaltenen Steinblock am Beginn des Steinerkares. Im Kar nun vom Steinblock links haltend das große Bachbett (Graben) queren und auf dem begrüneten Rücken bis an dessen Endspitz. Hier wieder nach links in ein weiteres Bachbett und dieses noch ca 50 Höhenmeter aufwärts zum Einstieg bei einem markanten, großen Steinblock direkt im Bachbett auf ca 1750m, insgesamt ca 2 1/2 Std.

GEHZEIT ZUSTIEG

2 h

ABSTIEG

a) Zurück zum Einstieg:

Über Rothörndl und Zwölferscharte (2 und 3-) ca 1 1/2 Std.

Ungute, schottrige Rinne im Abstieg von der Zwölferscharte nach Norden!!

b) nach St.Ulrich:

Über den Nuaracher Höhenweg (1) ca 2 1/2 Std.

Unproblematisch aber lang und man findet sich auf der anderen Talseite wieder!!

Climbers Paradise Tirol

Das größte Kletterportal Tirols bietet euch tausende Routen in 14 Regionen, gratis Topos in Druckqualität und aktuelle Infos rund ums Thema Klettern.

Eine solche Vielfalt an verschiedensten Klettermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade findet man selten auf so engem Raum. Zudem findet ihr Unterkunftsvorschläge für jede Geldtasche.



© Climbers Paradise Tirol 2023

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Die Topos auf der Webseite stehen kostenfrei zur Verfügung.

Ein Großteil der Foto-Topos wurden im Rahmen von einem Förderprojekt produziert.